



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBZIRKS
NEUHAUSEN-NYPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Protokoll

der Sitzung des BA 9 am Dienstag, den 20.01.09 in der Gaststätte „Goldener Hirsch“, Renatastr. 35, Beginn um 19.30 Uhr, Ende ca. 20.45 Uhr unter Vorsitz von Frau Staudenmeyer, Protokoll Frau Gabriel (BA-Geschäftsstelle).

TOP 1. Feststellung gem. § 9 der Geschäftsordnung, Genehmigung des Protokolls

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte unwidersprochen die ordnungsgemäße Ladung wie auch die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende begrüßte die anwesenden BA-Mitglieder, Frau Schmidt, Frau Bothen, Frau Löschau / Presse, Herrn Wolf / PI 42, Herrn Belik / Stadtrat, Herrn Schröther / Geschichtswerkstatt, sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Die Tagesordnung wurde mit folgender Ergänzung einstimmig so angenommen:

- TOP 4: KVR: Sommerfest im Hirschgarten am 11.07.09

Das Protokoll der Sitzung vom 16.12.08 wurde einstimmig so angenommen.

Die Anwesenheitsliste ist Gegenstand des Protokolls.

Entschuldigte BA-Mitglieder: Frau Günther, Frau Nasko, Frau Seliger, Herr Zagel
Unentschuldigte BA-Mitglieder: Herr Hofmann

TOP 2.1 Bürgeranliegen

TOP 2.1.1

Herr Schenk vom Elternbeirat der Kita St. Theresia in der Hanebergstraße: 1. Nach Bezug und Fertigstellung des neuen Wohngebiets auf dem ehemaligen Heilig-Geist-Gelände wird sich das Verkehrsaufkommen insbesondere entlang der Braganza-, Johann-Schmaus- und Hanebergstraße verstärken, was zu einem erhöhten Gefahrenpotential für die Kinder der umliegenden Einrichtungen führen wird. 2. Eine aktuelle Gefährdung ergibt sich aus dem regen Baustellenverkehr rund um das Neubaugebiet.

Zu 1.: Der UA Verkehr hat das Thema anlässlich des ihm vorliegenden Schreibens des Elternbeirats behandelt. Herr Dr. Scheerer liest das vorbereitete Schreiben an das Planungsreferat vor, in dem der BA 9 um aktuelle Informationen zur künftigen Verkehrsplanung in diesem Quartier bittet (siehe Az.: 01/09 – 3.1.2)

Zu 2.: Der BA 9 hat bereits entsprechende Anträge zur Schulwegsicherheit gestellt, die Antworten der Verwaltung stehen noch aus und werden angemahnt.

TOP 2.2 Anträge

lagen keine vor

TOP 2.3 Anträge auf Zuschüsse aus dem Budget

TOP 2.3.1 Antrag Verein zur politischen Jugendpartizipation e.V. (Az.:09/08 - 3.4.1): Zuschuss in Höhe von 1 000 € für das Filmprojekt "Rollstuhl" von Oktober 2008-Februar 2009

Zuschuss nur i.H.v. 500 €: im BA einstimmig im Sinne des UA

TOP 2.3.2 Antrag Evang.-Luth. Stephanuskirche (Az.: 08/08 - 3.4.1): Zuschuss in Höhe von 4873 € für die Sanierung des Spielplatzes des Kindergartens (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.09.08)

Zuschuss nur i.H.v. 2900 € und Schreiben an den Antragsteller: im BA mehrheitlich (bei 1 Gegenstimme) im Sinne des UA

TOP 2.4 Beschlussvorlagen

TOP 2.4.1 Beschlussvorlage Baureferat (Az.: 04/04 – 3.1.5): Standortgenehmigung für einen Parkscheinautomaten im Lizenzgebiet „Kasernenviertel“

Zustimmung zur Beschlussvorlage; im BA einstimmig im Sinne des UA

TOP 2.4.2 Beschlussvorlage KVR (Az.: 01/09 – 4.1): Entscheidung über eine Freischankfläche, Bäckerei Frisch und Lecker, Rotkreuzplatz 2a

Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt. Begründung: Die Bäckerei Frisch und Lecker teilt sich ihren Verkaufsraum mit der Metzgerei Vinzenz Murr, die bereits über eine Freischankfläche verfügt. Nach Ansicht des BA 9 ist eine Freischankfläche vor den Verkaufsräumen ausreichend.

TOP 3.1 Protokoll der Sitzung des UA Verkehr am 13.01.09

Anwesend: Herr Dr. Scheerer, Frau Seliger, Herr Behling, Herr Neuberger (Vertr. für Herrn Fichtner), Frau Günther, Herr Lirawi, Frau Mayer, Herr Meinzinger, Frau Werthmüller (Vertr. für Frau Ottensmann), Frau Stelzer, Frau Thoma, Herr Zagel
Entschuldigt: Herr Fichtner, Frau Ottensmann
Gäste: Frau Staudenmeyer, Herr Petz

Tagesordnung:

- 01/09 - 3.1.1 Bürgeranliegen: 3 Metallbügel zwischen Gehsteig und Straße vor der Einfahrt Klugstr. 47
Schreiben an Bürger (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 01/09 - 3.1.2 Elternbeirat St. Theresia: Straßenkonzept im neuen Wohngebiet an der Hanebergstraße
Schreiben an Planungsreferat (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 01/09 - 3.1.3 Stephanuskirche: Ampelschaltung Notburgastraße
Schreiben an Stephanuskirche, Weiterleitung an KVR (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 01/09 - 3.1.4 Bürgeranliegen: MVG-Fahrpläne: Verschwinden der Margarethe-Danzi-Straße
Schreiben an Bürger (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 01/09 - 3.1.5 Antrag SPD: Das Baureferat bringt an allen U-Bahn-Abgängen Aschenbecher an
Befürwortung des Antrags; mehrheitlich so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 01/09 - 3.1.6 **A** KVR: CityBike Marathon am 19.04.09
Zustimmung; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 01/09 - 3.1.7 **A** KVR: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Ysenburgstr. 5
Zustimmung; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 01/09 - 3.1.8 **A** KVR: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Gertrud-Bäumer-Straße gegenüber Hausnr. 16
Zustimmung; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 01/09 - 3.1.9 **U** Beschluss des gemeinsamen Bau- und Kreisverwaltungs Ausschusses vom 16.12.08: Sicherheit in den Münchner Straßentunnels
K *wurde im UA zur Kenntnis genommen*
- 01/09 - 3.1.10 **U** Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 17.12.08: Neufassung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen der LH München
K *wurde im UA zur Kenntnis genommen*
- 01/09 - 3.1.11 Stadtwerke: Baumaßnahmen Fernwärmeprojekt Leonrodstraße
K *wurde im UA zur Kenntnis genommen*

- 12/08 - 3.1.8 **A** KVR: Haltverbotsbeschilderung und Parkflächenmarkierung in der Winthir-/Jagdstraße (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.12.08)
Nach Ortsbesichtigung: Zustimmung zur Vorlage des KVR; mehrheitlich so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 10/08 - 3.1.2 **U** KVR: Hinweisschilder für den ESV München e.V. (Schreiben BA 9 vom 21.10.08)
Schreiben an ESV (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 10/08 – 3.1.4
K Stadtwerke: Bürgeranliegen: Verwendung neuester Schallschutz- und Erschütterungserkenntnisse bei der Neugestaltung der Trambahnschienen auch im Bereich der Nymphenburger Straße (Schreiben BA 9 vom 21.10.08)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 10/08 - 3.1.5
K **U** KVR: Hinweisschilder "nur vorwärts einparken" und Erneuerung der Schrägparkmarkierung in der Sadelerstr. 13-15 (Schreiben BA 9 vom 14.11.08)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 09/08 - 3.1.5
K **U** KVR: Verlegung der Bücherbushaltestelle Albrechtstr. 6 vor Albrechtstr. 2
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 08/08 - 3.1.5
K **U** KVR: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Lorschstr. 1 / Seite Karl-Schurz-Straße
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 07/08 - 3.1.5
K **U** Planungsreferat: Fahrbahnzustand und Verkehrssituation in der Merianstraße (Schreiben BA 9 vom 20.10.08)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 06/08 - 3.1.2
K **U** KVR: Bürgeranliegen Radspur Donnersbergerbrücke (Schreiben BA 9 vom 17.06.08) und Wiedervorlage aus der Sitzung vom 17.06.08
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 10/07 - 3.1.2
K **U** Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 16.12.08: Lichtzeichenanlagen-Bauprogramm 2008
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 05/04 - 3.1.4
K **U** KVR: Anordnung eines absoluten Haltverbots in der Frauenwörther Straße östlich Wintrichring (wegen Neubau der Lichtsignalanlage Wintrichring / In den Kirschen)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 04/04 - 3.1.5 **E** Beschlussvorlage Baureferat: Standortgenehmigung für einen Parkscheinautomaten im Lizenzgebiet Kasernenviertel
Zustimmung zur Vorlage; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA (siehe TOP 2.4.1)
- 04/04 - 3.1.5
K **U** Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.01.09: Optimierung der Fahrradstellplätze infolge der Umwandlung von Kfz-Stellplätzen (in Parklizenzegebieten)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 04/04 - 3.1.5
K **U** Baureferat: Bürgeranliegen: Kassenautomat vor denkmalgeschütztem Anwesen in der Jutastr. 9 / Hedwigstr. 11 (Schreiben BA 9 vom 14.08.08)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 08/01 - 3.1.5
K **U** Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.01.09: 2. S-Bahn-Stammstrecke; Zwischenbericht
wurde im UA zur Kenntnis genommen

08/00 – 3.2.13 **U** Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und
K Bauordnung vom 03.12.08: Verkehrsentwicklungsplan; Übersicht
wichtiger Vorhaben der Maßnahmenkonzepte Öffentlicher Verkehr und
Motorisierter Individualverkehr
wurde im UA zur Kenntnis genommen



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Herrn

....

80637 München

München, 15.01.09

3 Metallbügel zwischen Gehsteig und Straße vor der Einfahrt Klugstr. 47

Unser Zeichen: 01/09 – 3.1.1

Sehr geehrter Herr ...,

der Bezirksausschuss 9 hat sich mit Ihrem Schreiben vom 17.12.08 mit dem Vorschlag, die Metallbügel im Bereich der Hofausfahrt des Anwesens Klugstr. 47 zu entfernen, befasst.

Nach Ortsbesichtigung müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir Ihr Anliegen leider nicht unterstützen können. Die Bügel dienen dem Schutz des Grünstreifens, und ein mögliches Ausfahren über den Gehsteig wäre vorschriftswidrig.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.01.09 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Planungsreferat
HA I – 32 – 1
Blumenstr. 28 a

80331 München

München, 15.01.09

Straßen- und Verkehrskonzept im neuen Wohngebiet an der Hanebergstraße
Unser Zeichen: 01/09 – 3.1.2

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Anlass von Anfragen besorgter Eltern zu evtl. zukünftigen Gefährdungen Ihrer Kinder (betr. Kindertagesstätte, Abenteuerspielplatz) bitten wir um eine Darstellung des zukünftigen Verkehrskonzepts im Bereich der Neubauten um das Altenheim Heilig-Geist (Hanebergstraße, Johann-Schmaus-Straße, Braganzastraße).

Wie Sie wissen, wurden im Rahmen des Erörterungsverfahrens verschiedene Aspekte zur Verkehrserschließung der Neubauten diskutiert. Nachdem die Baumaßnahmen bereits beträchtlich fortgeschritten sind, bittet der BA 9 um aktuelle Information zur Verkehrsplanung in diesem Quartier.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.01.09 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

Anlage

II. Abdruck von I. an
Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Theresia, Hanebergstr. 6, 80637 München
mit der Bitte um Kenntnisnahme



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Evang. - Luther. Pfarramt
Stephanuskirche
Nibelungenstr. 51

80639 München

München, 15.01.09

Ampelschaltung Notburgastraße
Unser Zeichen: 01/09 – 3.1.3

Sehr geehrter Herr Pfarrer Dörrich,

Ihr Schreiben vom 13. Dezember 2008 mit beigefügter Unterschriftenliste haben wir zum Anlass genommen, die von Ihnen geschilderten Probleme mit der Ampelschaltung selbst vor Ort in Augenschein zu nehmen.

Während der halben Stunde Beobachtungszeit an einem Werktagnachmittag konnte kein einziges Mal die von Ihnen geschilderte Situation festgestellt werden, dass die Fußgängerphase so kurz sei, dass man auf einer der Mittelinseln erneut auf „Grün“ zu warten hätte. Sogar eine an Krücken gehende Dame konnte während der ca. 20 Sekunden dauernden Grünphase beide Fahrstreifen problemlos überqueren, allerdings schaltete die Ampel dabei bereits vor dem Erreichen des gegenüberliegenden Gehwegs auf „Rot“, was aber keinesfalls eine Gefährdung bedeutet, da die Grünphase für den Autoverkehr erst hinreichend später einsetzt.

Da wir andererseits nicht ausschließen können, dass bei Annäherung einer Trambahn der Ablauf der Ampelphasen besonders beeinflusst wird, werden wir Ihr Schreiben zur Überprüfung an das KVR weiterleiten, dabei aber auch diese unsere eigenen Beobachtungen mitteilen. Bis zu einer Antwort des KVR bitten wir Sie, weiter etwas Geduld zu haben.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.01.09 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

KVR – III
Ruppertstr. 19

80337 München

München, 15.01.09

Bürgeranliegen: Ampelschaltung Notburgastraße
Unser Zeichen: 01/09 – 3.1.3

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei ein Vorgang zur Ampelschaltung für Fußgänger an der Notburgastraße.

Wir bitten um Überprüfung, ob die Ampelphasen für Fußgänger ausreichend sind.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.01.09 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

Anlage



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Herrn

....

80639 München

München, 15.01.09

MVG-Fahrpläne: Verschwinden der Margarethe-Danzi-Straße
Unser Zeichen: 01/09 – 3.1.4

Sehr geehrter Herr ...,

der Bezirksausschuss 9 hat mit Interesse von Ihrem Schriftwechsel mit der MVG Kenntnis genommen, in dem Sie das „Verschwinden“ der Margarethe-Danzi-Straße aus den Fahrplanunterlagen der MVG kritisieren.

Bevor auch wir uns weiter mit diesem Tatbestand auseinander setzen, möchten wir Sie bitten, uns darüber zu informieren, welche Argumente Sie als Antwort von den Verkehrsbetrieben erhalten haben.

Falls diese nicht sehr schlüssig sein sollten, würden auch wir einen weiteren Vorstoß in Ihrem Sinne vornehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

KVR – III / 132
Ruppertstr. 19

80337 München

München, 15.01.09

Haltverbotsbeschilderung und Parkflächenmarkierung in der Winthir-/Jagdstraße
Unser Zeichen: 12/08 – 3.1.8

Sehr geehrte Frau Bimmer,

der BA 9 stimmt nach erfolgter Ortsbesichtigung Ihrer o.g. Vorlage zu.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.01.09 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

ESV München e.V.
Margarethe-Danzi-Str. 21

80639 München

München, 15.01.09

Hinweisschilder für den ESV München e.V.
Unser Zeichen: 10/08 – 3.1.2

Sehr geehrter Herr Wolf,

der BA 9 hat sich mit dem auch Ihnen zugegangenen Antwortschreiben des KVR vom 18.12.2008 befasst. Wir bedauern, dass Ihrem Anliegen anscheinend aus rechtlichen Gründen nicht nachgekommen werden kann.

Wir haben uns etwas kündigt gemacht, wie Ihr Problem von anderen großen Sportvereinen gelöst wird: Offensichtlich wurden Verträge mit privaten Grundeigentümern zur Aufstellung entsprechender Hinweistafeln auf deren Grund und Boden geschlossen.

Wir möchten Ihnen empfehlen, ebenfalls diesen Weg zu versuchen. Dabei ist uns klar, dass bei der jetzigen noch regen Bautätigkeit an der Wotanstraße eine sofortige Lösung schwierig werden dürfte.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

TOP 3.2. Protokoll der Sitzung des UA Bau und Planung am 14.01.09

Anwesend: Herr Scheibel, Herr Petz, Frau Bechler, Frau Günther, Frau Kreibich, Herr Liebl, Herr Meinzinger, Herr Neuberger, Herr Schäfer, Frau Werthmüller, Herr Zintl

Entschuldigt: Herr Dr. Scheerer

Gäste: Frau Staudenmeyer

Tagesordnung:

- 01/09 - 3.2.1 **U** Bautennachweise vom 01.12.-07.12., 08.12.-14.12., 15.12.-21.12. und 22.-28.12.08
Wegen Art und Maß der baulichen Nutzung und wegen Einbindung in die Umgebung bittet der BA 9 um Einsicht in folgende Bauvorlagen:
01/09 – 3.2.1a Richildenstr. 74: Erweiterung eines Einfamilienhauses
01/09 – 3.2.1b Fuststr. 11: Anbau und Dachaufstockung eines Einfamilienhauses
10/08 – 3.2.4 Ysenburgstr. 6: Sanierung eines Mehrfamilienhauses mit DG-Ausbau, Lifteinbau, Balkonanbau, Heizungsneubau; Tektur
10/07 – 3.2.5 Volkartstr. 56: Umbau eines Mehrfamilienhauses in ein Einfamilienhaus; Tektur
09/03 – 3.2.1e Blutenburgstr. 75: Neubau eines Wohngebäudes mit Garage
einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 01/09 - 3.2.2 **U** Informationsveranstaltungen des Planungsreferates für die
K Bezirksausschüsse am 24.11. und 03.12.08
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 01/09 - 3.2.3 **U** Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom
K 14.01.09: 38. städtischer Fassadenwettbewerb; Fassadenpreise und lobende Erwähnungen 2007
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 12/08 - 3.2.3 **U** Hinweis/Ergänzung zum Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung
K und Bauordnung vom 03.12.08 und Beschluss vom 10.12.08:
Klimaschutzfahrplan 4: Ökologische Mustersiedlung
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 12/08 - 3.2.4 **U** Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom
K 19.11.08: Mietwohnanlage Karwendelstraße/Plinganserstraße; weitere Beobachtung der Entwicklung der Besitzverhältnisse zum Zwecke des genossenschaftlichen Erwerbs
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 12/08 - 3.2.6 **U** Informationsveranstaltung "Kommunales Wohnungsbauprogramm
K (KomPro)" am 13.11.08 / Präsentationsmaterial
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 11/08 - 3.2.2 **U** Planungsreferat: Wettbewerb "Denkmalschutz und Neues Bauen" 2008
K (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.12.08)
wurde im UA zur Kenntnis genommen; Bericht erfolgt zu gegebener Zeit durch Dr. Scheerer
- 08/05 – 3.2.1d **K** Bürgeranliegen (3x): Abbruch des Bunkers in der Volksgartenstr. 2
Schriftverkehr der Bürger mit der Stadtverwaltung wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 06/02 - 3.2.1h **K** Realisierungswettbewerb Rotkreuzplatz 1
Die Firma Bucher teilt noch den Termin (voraussichtlich Februar) und Ausstellungsort (Architektenkammer) mit.
Die Preisträger des Wettbewerbs sind: 1. Plan 2 - Architekten 2. Kister, Scheithauer, Gross Architekten 3. Gernot Schulz Architektur 4. Lang, Hugger, Rampp GmbH.

- 04/01 - 3.2.2
K U Planungsreferat: Notburgastr. 14, keine Errichtung einer Werbeanlage
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 03/00 – 3.2.10
K U Baureferat: Entsiegelung des Vorgartens Roncalli-Kolleg in der
Nymphenburger Str. 99 (Antrag BA 9 Nr. 4661 vom 21.03.00)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 10/99 - 3.2.1b
K U Planungsreferat: Prüfung Terrassenanbau Albrechtstr. 25 (Schreiben
BA 9 vom 17.11.08)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 01/93 - 3.2.3c
K U Planungsreferat: Waisenhausstr. 17 und Nördliche Auffahrtsallee Nr. 1;
keine Errichtung von Werbeanlagen
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 10/96 - 3.1.4 U Oberbürgermeister: Bebauung des Heilig-Geist-Geländes (Schreiben
BA 9 vom 20.08.08)
*Schreiben an OB: Der BA 9 bedankt sich für Ihr Schreiben vom
19.11.08, hat jedoch den Eindruck, dass unsere Fragen noch nicht
ausreichend beantwortet wurden. Wir bitten um detaillierte Antworten
auf die gestellten Fragen.
einstimmig so beschlossen*
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 10/96 - 3.2.13 A Beschluss des Bauausschusses vom 10.02.09: Öffentliche Grünanlage
an der Wilhelm-Hale-Straße / Schloßschmidstraße im Umgriff der
Bebauungspläne mit Grünordnung Nr. 1926a und Nr. 1926b
*Der BA 9 geht davon aus, dass der Lärmschutzwall im Zuge des Baus
der öffentlichen Grünfläche wieder errichtet wird; einstimmig so
beschlossen*
im BA einstimmig im Sinne des UA

Nichtöffentlich:

- 01/09 - 3.2.4
K U Kommunalreferat: Vorkaufsrecht nach dem BauGB; hier:
Nymphenburger Straße
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 12/08 - 3.2.7
K U Kommunalreferat: Vorkaufsrecht nach dem BauGB; hier: Landshuter
Allee
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 07/03 – 3.2.1b
K U Kommunalreferat: Vorkaufsrecht nach dem BauGB; hier:
Fuetererstraße
wurde im UA zur Kenntnis genommen

TOP 3.4 Protokoll der Sitzung des UA Schule und Soziales am 15.01.09

Anwesend: Frau Marc, Frau Bechler, Herr Dechant, Frau Günther, Frau Kreibich, Herr Lirawi (Vertr. für Herrn Loibl), Herr Schwirz, Frau Stelzer, Frau Mayer (Vertr. für Frau Zeitlmann)
Entschuldigt: Herr Hofmann, Herr Loibl, Frau Meyer, Frau Schmitt-Walter, Frau Zeitlmann
Gäste: Frau Staudenmeyer

Tagesordnung:

TOP 1

- 01/09 - 3.4.1 FT Gern: Minispielfelder des Deutschen Fußball-Bundes
Schreiben an Schulreferat (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 01/09 - 3.4.2 **A** Jugendamt: Ausschreibung für die Ausrichtung des Weltkindertages am 20.09.09
Schreiben an REGSAM (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 12/08 - 2.1.1 Elternbeirat Frundsbergstraße: Ergänzung zum Antrag für eine Lernwerkstatt in der Kindertagesstätte Frundsbergstr. 43
Antrag an das Schulreferat (siehe Anlage) und Schreiben an das Baureferat (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 12/08 - 3.4.2 **U** Schulreferat: Leitlinie Bildung; Regionalveranstaltung am 29.01.09 im Kolpinghaus
Schreiben an Schulreferat (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 12/08 - 3.4.3 **WV 02/09** REGSAM: Fragebogen Erfahrungen mit REGSAM (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.12.08)
Wiedervorlage im Februar 2009
- 11/08 - 3.4.2 **K** Protokoll Vollversammlung REGSAM vom 12.11.08
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 09/08 - 3.4.1 **E** Antrag Verein zur politischen Jugendpartizipation e.V.: Zuschuss in Höhe von 1 000 € für das Filmprojekt "Rollstuhl" von Oktober 2008-Februar 2009
Zuschuss nur i.H.v. 500 €; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA (siehe TOP 2.3.1)
- 08/08 - 3.4.1 **E** Antrag Evang.-Luth. Stephanuskirche: Zuschuss in Höhe von 4873 € für die Sanierung des Spielplatzes des Kindergartens (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.09.08)
Zuschuss nur i.H.v. 2900 € und Schreiben an die Stephanuskirche (siehe Anlage); mehrheitlich so beschlossen
im BA mehrheitlich (bei 1 Gegenstimme) im Sinne des UA (siehe TOP 2.3.2)
- 08/08 - 4.13 **U** Sozialreferat: Seniorenbeiratswahl 2009 (Liste der Kandidaten / Vorstellungsrunden)
Die Vorstellung der Kandidaten für den 9. Stadtbezirk findet statt am 18.02.09 um 15 Uhr im „Goldenen Hirsch“.
- 06/08 - 3.4.1 **K** GBW Management GmbH: Bessere finanzielle Unterstützung für den Bewohnertreff Arnulfpark (Schreiben BA 9 vom 16.09.08, Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.12.08)
wurde im UA zur Kenntnis genommen

- 08/07 - 3.4.5 Antrag SPD: Sofortige Streichung der Studiengebühren an Bayerischen
Universitäten und Fachhochschulen
mit Änderungen mehrheitlich so beschlossen
im BA mehrheitlich im Sinne des UA
- 07/96 - 3.2.1d **U** Beschluss des Sozialausschusses vom 04.12.08: Bauprogramm der
K Münchenstift GmbH: Generalsanierung des Münchner Bürgerheims
(Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.12.08)
wurde im UA zur Kenntnis genommen

TOP 2 Verschiedenes

- Die UA Mitglieder sind mehrheitlich dafür, dass meistens in einer Gaststätte getagt wird.
- Frau Marc berichtet über das neue Backstage und die Probleme mit der Lokalbaukommission.
wurde im UA zur Kenntnis genommen



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Schulreferat
Sportamt
Neuhauser Str. 39

80331 München

München, 20.01.09

Minispielfelder des Deutschen Fußball-Bundes
Unser Zeichen: 01/09 – 3.4.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 9 fordert das Schulreferat auf, Neuhausen-Nymphenburg bei der Standortauswahl für Minispielfelder zu berücksichtigen.

Als geeigneten Standort schlagen wir den Schulsportplatz der Grundschule am Dom-Pedro-Platz vor. Aus Sicht des BA 9 ist der Schulsportplatz die ideale Fläche und optimal geeignet zur Errichtung eines Minispielfeldes, u.a. auch durch die räumliche Nähe zur FT Gern und zur Grundschule.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.01.09 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

II. Abdruck von I. an
FT Gern, Herrn Michael Franke, Hanebergstr. 1, 80637 München
Grundschule, Frau Beier, Dom-Pedro-Platz 2, 80637 München
mit der Bitte um Kenntnisnahme



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

REGSAM
Bayerstr. 77 a

80335 München

München, 19.01.09

Ausschreibung für die Ausrichtung des Weltkindertages am 20.09.09
Unser Zeichen: 01/09 – 3.4.2

Sehr geehrte Frau Rost,

der BA 9 schlägt vor, den Weltkindertag im 9. Stadtbezirk, z.B. auf dem Waisenhausgelände, durchzuführen.

Wir hoffen, dass die Fachbasis diesem Vorschlag zustimmen wird, zumal das Thema „Kinder haben Rechte“ in der Institution des städtischen Waisenhauses gut zum Tragen kommt. Auch der BA 9 hat sich seit vielen Jahren einstimmig für die Stärkung der Rechte von Kindern eingesetzt, sei es bei der Bewältigung von Nachbarschaftskonflikten oder bei der Durchsetzung eines Jugendspielplatzes im Planungsgebiet Hauptbahnhof-Laim-Pasing (der 2008 endlich realisiert wird). Anbei übermitteln wir Ihnen die Bewerbungsunterlagen.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.01.09 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

Anlage



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Schulreferat
Neuhauser Str. 39

80331 München

München, 19.01.09

Anbau einer Lernwerkstatt am Kita-Standort Frundsbergstr. 43 als Modellprojekt
Unser Zeichen: 12/08 – 2.1.1

Antrag:

Der BA 9 fordert den Stadtrat auf, umgehend den im Jahre 2007 seitens der Kita gestellten Antrag für den Anbau einer Lernwerkstatt zu finanzieren.

Begründung:

Wie im Protokoll des Schulreferates BP/SG2 vom 10.10.07 ausgeführt, besteht bei der Kita Frundsbergstr. 43 „aufgrund des neu entwickelten pädagogischen Konzeptes“ der Bedarf für den Anbau einer Lernwerkstatt.

Das Schulreferat hat selbst festgestellt, dass die Kita seit 2003 „als Modelleinrichtung tätig ist und daher umgehend Räumlichkeiten (benötigt), um im Bereich Naturwissenschaft / Technik bedarfsgerecht zu forschen und zu experimentieren ... Nach Begutachtung des Anwesens wurde festgestellt, dass ein direkter Anbau der Lernwerkstatt an der Kita realisierbar erscheint ... Die großzügig vorhandene Freifläche der Kita ermöglicht im Rahmen des Bauordnungsrechts die Umsetzung einer eventuellen Baumaßnahme.“

Auch der BA 9 konnte sich von der Qualität des naturwissenschaftlichen Modellprojektes anlässlich der Auszeichnung im November 2008 überzeugen, bei der auch der stellvertretende Leiter des Schulreferates, Herr Dr. Tress, anwesend war. Gleichfalls beeindruckt war der BA 9 von der Tatkraft und Mithilfe des Elternbeirats – nicht nur beim Festakt, sondern kontinuierlich über die Jahre hinweg.

Der BA 9 fordert daher, die Baumaßnahme „Erweiterung der Kita um eine Lernwerkstatt“ vom Sammelprojekt der Abteilung BP/SG2 loszulösen, da hier mit einem Zeitrahmen von 5 Jahren zu rechnen sei (vgl. letzter Absatz des Protokolls vom 10.10.07) und den Antrag des Modellprojektes zu bewilligen.

Die Vorleistungen des Kita-Teams und des Elternbeirats sollten anerkannt und bereits gefundene Sponsoren herangezogen werden, auch um die Kosten der Stadt zu senken. Bei den Leistungen des Elternbeirats ist unbedingt zu bedenken, dass die Tätigkeit von Elternbeiräten in einer Kita wegen der dreijährigen Kindergartendauer gleichfalls auf drei Jahre begrenzt ist.

Sollte das Erweiterungsprojekt tatsächlich nur als Sammelbeschluss für mehrere Kitas genehmigt werden, so ist

1. mit Zeitverzögerung wegen fehlender Mithilfe des zur Zeit aktiven Elternteams und
2. mit einer Kostensteigerung wegen des Verlustes der Sponsoren

zu rechnen.

Der BA 9 fordert den Schulausschuss daher auf, den Anbau der Lernwerkstatt als Modellprojekt zu genehmigen.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.01.09 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

Anlage

II. Abdruck von I. an
Kindertagesstätte Frundsbergstr. 43, 80637 München
Elternbeirat der Kindertagesstätte Frundsbergstr. 43, 80637 München
je mit der Bitte um Kenntnisnahme

III. Abdruck von I.
an die Mitglieder des Schulausschusses im Stadtrat

Der BA 9 bittet dringend um Befürwortung seines Antrages.



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Baureferat
H 43
Friedenstr. 40

81660 München

München, 19.01.09

Anbau einer Lernwerkstatt am Kita-Standort Frundsbergstr. 43
Unser Zeichen: 12/08 – 2.1.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 07.08.07 fand ein Ortstermin an der Städtischen Kindertagesstätte Frundsbergstr. 43 statt, bei dem es um einen Erweiterungsbau als Lernwerkstatt ging.

Im Protokoll des Schul- und Kultusreferates vom 10.10.07 wurde das Baureferat, HA 43, gebeten, dieses Vorhaben zu prüfen, die Planung zu erstellen und die Kosten mitzuteilen.

Bezugnehmend auf dieses Protokoll wird das Baureferat H 43 aufgefordert, das Ergebnis der Prüfung, Planung und Kostenkalkulation dem BA 9 zuzuleiten.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.01.09 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

Anlage

II. Abdruck von I. an
Schulreferat, BP/SG2, Neuhauser Str. 39, 80331 München
Kindertagesstätte Frundsbergstr. 43, 80637 München
Elternbeirat der Kindertagesstätte Frundsbergstr. 43, 80637 München
je mit der Bitte um Kenntnisnahme



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Schulreferat
PKC
Neuhauser Str. 39

80331 München

München, 19.01.09

Leitlinie Bildung; Regionalveranstaltung Mitte am 29.01.09
Unser Zeichen: 12/08 – 3.4.2

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 29.01.09 um 18 Uhr findet der Jahresempfang des BA 9 statt, so dass leider kein Mitglied des BA an der Regionalveranstaltung teilnehmen kann.

Wir bitten ggfs. um Zusendung des Protokolls.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

An das
Kultusministerium und Wissenschaftsministerium

Streichung der Studiengebühren
Unser Zeichen: 08/07 – 3.4.5

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie sie sicherlich in ihrem Hause recherchieren können, hat der BA 9 bereits 2 Anträge zu oben genanntem Thema gestellt. Leider haben wir bis heute noch keine Reaktion darauf erhalten. Selbstverständlich können wir nachvollziehen, dass die Staatsregierung speziell in diesem Bereich sehr viel mit ähnlichen Anträgen und Beschwerden zu tun hat, da sie bestenfalls von einer kleinen Minderheit der Bevölkerung unterstützt wird. Dennoch erwarten wir eine Mitteilung bzw. eine Erklärung, wie sich die Staatsregierung vorstellt, die Studiengebühren mit einem sozialverträglichen Regierungsprogramm zu vereinbaren.

Aus diesem Grunde übersenden wir Ihnen nochmals einen Antrag zur Abschaffung der Studiengebühren und erwarten eine rasche Antwort, die dieses Dilemma aufklären kann.

Für Ihre Bemühungen besten Dank im Voraus

Mit freundlichen Grüßen



BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS NEUHAUSEN-NYPHENBURG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Bayer. Kultusministerium Herrn Minister Dr. Ludwig Spaenle und
Wissenschaftsministerium Herrn Minister Dr. Wolfgang Heubisch

Der BA 9 fordert die sofortige Streichung der Studiengebühren an Bayerischen Universitäten und Fachhochschulen

Begründung:

Die Abschaffung der Studiengebühren ist notwendig, um das ungerechte Bildungssystem wieder sozial gerecht und durchlässig zu gestalten.

Von dieser Ungerechtigkeit sind hauptsächlich junge Menschen betroffen, denen die Eltern auf Grund ihres Einkommens oder ihres sozialen Standes nicht einen Hochschulbesuch ermöglichen können. Dies verletzt das Grundgesetz nach Artikel 3, Absatz 3 (Niemand darf wegen seines Geschlechtes, **seiner Abstammung**, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.).

Einziges Mittel, um überhaupt studieren zu können, ist die Aufnahme eines Bildungskredits –zu marktüblichen Zinssätzen- oder die Bewilligung von BAföG. Hiermit ist allerdings kein unbeschwerter Start in das Arbeitsleben möglich, da erst die entstandenen Schulden getilgt werden müssen.

Deutschland als rohstoffarme Nation, muss sich auf Bereiche konzentrieren, in denen sie diesen Nachteil wettmachen kann. Dazu zählen schon seit Jahrzehnten die akademischen Berufe und die daraus entstehenden Ideen und Entwicklungen. Der Ausschluss ganzer Bevölkerungsschichten von einer akademischen Ausbildung kann aus diesem Grund und speziell mit Blick auf die bereits bekannte drohende Knappheit an Akademikern niemandem plausibel gemacht werden. Weder sozial, noch rational.

Die Notwendigkeit für viele Studentinnen und Studenten neben ihrem Studium noch einer Arbeit nachzugehen, zieht nicht nur eine unzumutbare Doppelbelastung nach sich, sondern sie wirkt sich auch negativ auf die Leistungen im Studium aus.

Beim Europäischen Sozialforum in Malmö vom 17.-21.9.2008 haben sich NGO's (Non-Governmental Organization), Gewerkschaften und soziale Verbände geeinigt, dass Bildung weiterhin kostenlos und für alle zugänglich sein muss, damit mangelnde Versorgung mit Akademikern nicht als Bremse für die zukünftige Entwicklung in Europa –und damit auch in den jeweiligen Ländern- wirkt.

Es ist der bayerischen Staatsregierung möglich 10 Milliarden Euro für die BayernLB zur Verfügung zu stellen, aber sie ist nicht im Stande den Studierenden die Studiengebühren von 500€ pro Semester zu erlassen und somit deren Zukunft, sowie die zukünftige Entwicklung Deutschlands und damit auch Bayerns zu sichern.



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Evang. - Luth. Stephanuskirche
Herrn Pfarrer Matthias Dörrich
Nibelungenstr. 51

80639 München

München, 19.01.09

Zuschuss in Höhe von 4873 € für die Sanierung des Spielplatzes des Kindergartens
Unser Zeichen: 08/08 – 3.4.1

Sehr geehrter Herr Pfarrer Dörrich,

der BA 9 hat in seiner Sitzung am 20.01.09 einstimmig / mit Mehrheit Ihrem Zuschussantrag nur i.H.v. 2900 € zugestimmt.

Der BA 9 unterstützt Ihr Projekt, weist jedoch darauf hin, dass die besondere Höhe der Zuwendung das übliche Maß übersteigt und nur im Hinblick darauf gegeben wird, dass die Einrichtung allen Kindern des Stadtteils offen steht.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

TOP 3.5 Protokoll der Sitzung des UA Kultur am 14.01.09

Anwesend: Herr Zintl, Herr Loibl, Herr Dr. Goldmann, Frau Janecek, Herr Lirawi, Frau Marc, Frau Schmitt-Walter, Herr Schwirz, Frau Seliger, Herr Behling (Vertr. für Herrn Zagel)
Entschuldigt: Herr Reichel, Frau Thoma, Herr Zagel
Gäste: Herr Petz

Tagesordnung:

- 01/09 – 3.5.1
K Gespräch mit Herrn Stocker, Backstage
Herr Stocker schildert sehr anschaulich die derzeitigen Probleme mit dem Umzug und Neubau des Backstage (z.B. Neubau einer Tiefgarage, Baustop, Baugenehmigung).
Fazit: Herr Stocker fasst die Problembereiche und Unterstützungsmöglichkeiten des BA 9 in einem Schreiben an den BA 9 zusammen.
- 01/09 – 3.5.2
WV 02/09 Nachnutzung Schulstr. 5 (VHS)
Schreiben an Kommunalreferat (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
Hinsichtlich der Nachnutzung müsste ein (älteres) Schreiben vom Kommunalreferat vorliegen; Frau Staudenmeyer schlägt deshalb vor, den TOP jetzt zu vertagen und anhand des angesprochenen Schreibens nochmals zu behandeln.
einstimmig so beschlossen
- 10/08 - 3.5.1
WV 02/09 **U** Kulturreferat: Budgetantrag "Stadt und Kunst e.V." (Schreiben BA 9 vom 21.10.08)
Herr Loibl erhält den Auftrag, einen Antrag bzw. Anfrage an die Stadtverwaltung zu entwerfen. Tenor: Der BA 9 möchte in die Planungen zur Dachauer Str. 102-114 miteinbezogen werden.
- 07/04 - 3.6.5
K **U** Kulturreferat: Fortbildungsveranstaltungen zur Stadtteilkultur (Finanzen, Haftung, Personal)
Info durch Herrn Zintl; Herr Schwirz und Frau Stelzer nehmen am 14.02.09 an der Fortbildung „Finanzen und Gemeinnützigkeit“ teil, Frau Schmitt-Walter möglicherweise am 25.04.09.
- 07/04 - 3.6.5
K **U** Kulturreferat: Protokoll des 5. Informations- und Arbeitstreffens zur Stadtteilkultur am 18.11.08
Der Kulturverein Neuhausen entsendet künftig aus seinem Vorstand eine Vertretung bzw. delegiert ein Mitglied für die im Betreff genannten Arbeitstreffen (Frau Staudenmeyer, Herr Schwirz, Herr Zintl).

Verschiedenes:

Zukünftige mögliche Tagungsorte des UA Kultur: Theaterzelt Das Schloss, Theater Pathos, Blaue Maus, Freiheizhalle, Dachauer Str. 114 (Schwere Reiter), Kriminaltheater Blütenburg, Maxim.



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Kommunalreferat
Roßmarkt 3

80331 München

München, 20.01.09

Nachnutzung Schulstr. 3
Unser Zeichen: 01/09 – 3.5.2

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 9 möchte in die aktuellen Überlegungen über die Nachnutzung des Gebäudes Schulstr. 3 (VHS) mit einbezogen werden.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.01.09 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

TOP 4. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

- 01/09 - 4.1 **E** Beschlussvorlage KVR: Entscheidung über eine Freischankfläche, Bäckerei Frisch und Lecker, Rotkreuzplatz 2a
Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.
Begründung: Die Bäckerei Frisch und Lecker teilt sich ihren Verkaufsraum mit der Metzgerei Vinzenz Murr, die bereits über eine Freischankfläche verfügt. Nach Ansicht des BA 9 ist eine Freischankfläche vor den Verkaufsräumen ausreichend (siehe TOP 2.4.2).
- 01/09 - 4.2 Kleingärtnerverein Nord-West 16: Altkleidercontainer in der Kleingartenanlage
Einstimmiger Beschluss: Frau Staudenmeyer wird sich erkundigen, welches Referat für die Genehmigungen zuständig ist und welche Auflagen und Sanktionsmöglichkeiten es gibt.
- 01/09 - 4.3
K Gaststätte Ysenegger: Betriebszeit des Wirtsgartens
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 01/09 - 4.4
K **U** Oberbürgermeister: Erfahrungsaustausch mit den Bezirksausschussvorsitzenden am 28.11.08
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 01/09 - 4.5
WV 02/09 **U** Oberbürgermeister: Informationen wegen Trinkgeldverbot für Müllmänner
Laut Herrn Reichel erscheint die Maßnahme des Oberbürgermeisters völlig überzogen, er wird ein Schreiben dazu für die nächste Sitzung entwerfen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
- 01/09 - 4.6
K **U** Direktorium: BA-Sitzungstermine und BV-Termine 2009
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 01/09 - 4.7 **A** KVR: Stadtteilwoche; Veranstaltungen im Hirschgarten vom 17.-24.07.09
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
- 01/09 - 4.8
K **U** KVR: Pächterwechsel
a) Gaststätte "Ruen Thong", Thorwaldsenstr. 19
b) Gaststätte "Ratschkathl", Frundsbergstr. 3
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 01/09 – 4.9 **A** KVR: Sommerfest im Hirschgarten am 11.07.09
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
- 03/08 - 4.4
K **U** KVR: Genehmigung für den Verkauf von Schnee-Eis im Hirschgarten
wurde im BA zur Kenntnis genommen

TOP 5. Verschiedenes

- Bericht aus der letzten Sitzung wegen Musik auf dem Rotkreuzplatz (TOP 4, Az.: 12/08 – 3.1.1): Frau Staudenmeyer hat sich erkundigt: die Musik auf Straßen und Plätzen wird nur geduldet, es gibt keine Genehmigungen, nur bei Beschwerden würde die Stadt einschreiten.
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- Die Baupläne für das Gebäude Rotkreuzplatz 1 (ehemaliger Forster) werden dem BA 9 am 7.2. um 15 Uhr in der Architektenkammer vorgestellt.
- Die nächste BA-Reise geht vom 21.-24.5. nach Sofia.

Ende: ca. 20.45 Uhr

Iris Gabriel
Protokoll

Ingeborg Staudenmeyer
Sitzungsleitung